

Wie reagieren?

Beitrag von „Shopgirl“ vom 2. Februar 2005 20:00

Hallo

wie würdet ihr reagieren: in meiner 3.Kl hat ein Mädchen zwei Brieflein von 2 Jungen bekommen, mit recht argem Inhalt:

"Liebe.... du hast so geile T.... und eine schöne F..." (der Wortlaut des zweiten Briefleins war ähnlich.

Das Mädchen hat mir die Briefe dann gleich gegeben, und meinte nur: "Schau Fr. Lehrerin, was die schreiben"

Die Burschen fandens lustig....und einen Tag später stand der Vater des Mädchens bei mir auf der Matte und beschwerte sich über die Jungs.

Ich hab die Brieflein einkassiert, sie liegen seitdem in meiner Schreibtischschublade. Den Burschen hab ich klar gemacht, dass ich solche Schreibereien nicht dulde bla, bla, bla...nur ist es damit getan? Würdet ihr die Eltern informieren? Oder die Sache einfach "vergessen"?



mg shopgirl

Beitrag von „Talida“ vom 2. Februar 2005 20:07

Hallo Shopgirl,

ich würde mit den Eltern sprechen und ihnen auch die Briefe zeigen (vorher eine Kopie machen, falls diese die Briefe zwecks Gespräch mit nach Hause nehmen und sich das wiederholen könnte).

Ich hatte zwei ähnliche Fälle im ersten und zweiten Schuljahr mit entsprechenden Zeichnungen. Der eine Junge bekam deutliche erzieherische Maßnahmen zu spüren, was ich auch aus anderen Gründen sehr gut fand. Der andere Junge darf leider (von Muttern aus) nach wie vor jegliche Respektlosigkeit zeigen. Ich verwahre aber jede Schmiererei und werde sie auch verwerten, falls es zu einem sonderpäd. Verfahren für die E-Schule kommt ...

Talida

Beitrag von „Doris“ vom 3. Februar 2005 20:13

Hallo,

auf jeden Fall würde ich die Eltern informieren, die Ratschläge mit den Kopien der Briefe sind gut.

Ich weiß, wie unsere GS reagiert hätte oder auch die Realschule.

Es würde Strafarbeiten geben, Tadel und wahrscheinlich Nachsitzen.

Die Realschule würde die Strafarbeit als Aufsatz gestalten, die GS hätte wohl einen Satz 10 mal schreiben lassen.

Aber wie man das ahnden kann, das ist sehr schwer.

Da kann man nur hoffen, dass die Eltern ebenso falsch finden und nicht auch noch alles verharmlosen.

Doris

Beitrag von „Forsch“ vom 3. Februar 2005 20:52

Hi, ich spiel jetzt mal den Advocatus Diaboli: Ist denn das Mädel nicht willens oder in der Lage, den beiden mal kräftig die Meinung zu geigen? Bzw. wo ist die Grenze erreicht, an der der/die Lehrer/in oder die Schule einschreiten sollte?

Ohne eine gute Antwort fragt sich das der
Forsch

Beitrag von „Shopgirl“ vom 4. Februar 2005 16:41

Hallo

wollte nur mal berichten was aus der Sache wurde:

hab die Mütter der beiden Jungen "vorgeladen", sie die Briefchen lesen lassen usw. zumindestens ein Junge hat wohl zuhause dann ordentlich was zu hören bekommen.

Ich hab das Thema dann noch mal generell vor der Klasse angesprochen und meine Meinung kundgetan - bei weiteren Vergehen heißt's dann für die Briefeschreiber einen Nachmittag in der Schule putzen (ist sicherlich einprägsamer als was Schreiben zu lassen...) - auf alle Fälle haben darauf hin mal alle die Ohren gespitzt und tief eingeaatmet.

@Frosch - die Kinder sind 9 Jahre alt - ich weiß nicht, inwieweit man es da als Mädchen schafft, zwei Jungen die Meinung zu geigen....und obwohl ich mich sonst nicht in interne Streitereien einmische, denke ich doch wohl, dass hier ein Grenze überschritten wurde, und die Lehrperson sehr wohl einschreiten muss!

mg shopgirl